



April 2024

Liebe Paten,

zu dieser Zeit sind Sie es gewohnt aktuelle Nachrichten aus unserer Patenschule in Lomé-Adakpamé zu erhalten. Die Berichte, die mich vor wenigen Tagen erreichten, gebe ich nun gerne an Sie weiter.

P. Noël beginnt seinen Report in der Hoffnung und mit dem Wunsch, dass es Ihnen durch Gottes Gnade gut geht. Und schreibt dann weiter: „Das Schuljahr begann am 25. September 2023 in einer ruhigen Atmosphäre, aber doch auch mit einer gewissen Anspannung, die jeder erste Tag eines neuen Schuljahres mit sich bringt. Die 346 Schülerinnen und Schüler werden von einem Team aus zwölf Lehrkräften betreut, die fest entschlossen sind, ihnen Wissen optimal zu vermitteln. Unverändert verläuft ein Schultag in diesem Rhythmus: Der Unterricht beginnt um 7h30 und endet um 11h30 mit der Mittagspause zuhause. Der Unterricht wird um 15 Uhr fortgesetzt und endet um 17 Uhr. Lediglich der Mittwoch ist eine Ausnahme, da bleiben die Schüler am Nachmittag daheim.

Das Bildungsministerium ordnete landesweit in diesem Jahr eine neue Ferienordnung an und zwar: vom 27. Oktober bis 5. November 2023 legten alle Schulen eine einwöchige Pause ein, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, sich ein wenig zu erholen. Danach folgten die Weihnachtsferien. Anfang März gab es eine weitere Woche ohne Unterricht. Und vor kurzem waren die Osterferien vom 12. bis 21. April. Diese Regelung war eine erste Erfahrung, die Schüler wie Lehrer gleichermaßen begeisterte.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen Allen, die sich für das Projekt mit solch enormer Treue einsetzen, von ganzem Herzen zu danken. Nur durch Sie ist es möglich, dass es bis heute besteht. Gott wird es Ihnen unendlich vergelten. In Gebetsgemeinschaft mit Ihnen vertraue ich die Schüler mit ihren Eltern und den Lehrern dem Beistand Gottes an, um am Ende des Jahres ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Bei der Feier der heiligen Eucharistie gedenke ich Ihrer, *Noël*“

An den Anfang seines Berichtes stellt auch **Direktor Lawson** seinen Dank und Anerkennung gemeinsam mit dem gesamten Lehrerkollegium, den Schülern und deren Eltern, für Ihre

unerschütterliche Bereitschaft, durch die bereits sehr vielen Kindern eine schulische Grundausbildung ermöglicht wurde. Weiter schreibt er: „Das Schuljahr hat Tag für Tag seinen bewährten Rhythmus - ohne Störungen. Wir befinden uns im dritten und letzten Quartal und es wird offiziell am 12. Juli 2024 enden. Somit bleiben uns nur noch zwei Monate bis wir die Ergebnisse bewerten können. Der Lehrer der 6. Klasse – siehe Foto – und ich möchten Ihnen jedoch versichern, dass unser Ziel auch in diesem Jahr ist, dass alle Schüler der 6. Klasse wie in den vergangenen Jahren die offizielle Abschlussprüfung bestehen.

Um dieses Ziel zu erreichen sind zusätzliche Anstrengungen von den Schülern, Eltern und Lehrern erforderlich. Wir wollen die noch verbliebene Zeit bis zu den Prüfungen gut nutzen. Deshalb wird der Unterricht für die 6. Klasse am Vormittag und am Nachmittag um je eine Stunde verlängert. Wir vertrauen auch auf Ihr begleitendes Gebet, damit wir das schaffen, was wir uns vorgenommen haben. *Direktor Lawson*“

Ergänzende Worte nun auch noch von mir. Denn wieder ist es soweit, an das kommende Schuljahr 2024/2025 zu denken, in dem wir Kindern armer Eltern in Lomé-Adakpamé weiter den Schulbesuch durch unsere finanzielle Unterstützung möglich machen wollen. Diese beträgt unverändert: **60 Euro pro Kind und pro Jahr.**

Allerdings gibt es diese wichtige Veränderung. Ab 1. Mai wird unser Schulprojekt von Missio Aachen fortgeführt und nicht länger von Missio München. Wie es dazu gekommen ist? Missio München teilte mir zum 1. Dezember 2023 mit, ab Januar 2024 Bearbeitungsgebühren in Höhe von 15% von jeder Spende für das Schulprojekt von Pater Noël einzubehalten. Dem Werk sei es nicht mehr möglich, Projekte – ohne Mittragen von Verwaltungskosten – fortzuführen.

Das konnte ich nicht akzeptieren! Vor mir sah ich die dreihundert Kinder, ihre Lehrer und P. Noël, wie sollen sie mit dem drastisch gekürzten Schulgeld zurechtkommen? Also versuchte ich, mich nach anderen Möglichkeiten umzusehen.

Zu meiner Freude und Erleichterung hat sich Missio Aachen bereit erklärt, das Schulprojekt von P. Noël ohne Bearbeitungsgebühren fortzuführen. Missio Aachen ist das größere der beiden katholischen Missionswerke in Deutschland und wird Ihre Spende in voller Höhe weitergeben.

Bitte beachten Sie deshalb die neue Bankverbindung:

MISSIO Aachen

PAX Bank eG

IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22

Bitte IMMER diesen Verwendungszweck angeben:

VCQ24002 – Schulgeld AKPABIE NOEL, Togo

Sie zeigen schon so lange Kindern in Lomé-Adakpamé Ihr großes Herz – ein kleines Herz als Lesezeichen von einer Patin unserer Schulkinder für Sie meisterhaft gefaltet möchte Ihnen nun Freude bringen. Mit diesem Wort von Antoine de Saint Exupéry „**Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast**“ grüße ich Sie herzlich und mit besten Wünschen. In Dankbarkeit, Ihre



St. Bonifatius, Haar